Erhebungsbogen							В
Projekt	Biotopkartierung Ha	mburg		Interne Nr. DK5 DK5-GK DK5 - Name	63288 7822	7824	
Handlungsbedarf Bearbeitung	Nein MIL	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt Kartierung	Neuengam 244 05.10.199	45	
Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte	Linie 12			Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	3854,628 2,5		

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop Schutz n	nur teilweise Nein				
Gesamtbewertung	7 Besonders wertvoll					
Alter	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre					
 Belastungsgrad 	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit der	utlichem Einfluß				
 Ökolog. Funktion 	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer					
Seltenheit	7 Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes RL-Arten	s Artenspektrum, einige				

Bestandsbeschreibung

13 parallel liegende Gräben (7824/45.01 - 45.13), die in den Grünländereien 7824/43 und 7824/47 verlaufen. Die Entwässerungsgräben weisen eine Breite von 2-3m auf. Sie führten zum Zeitpunkt der Kartierung alle Wasser, das stellenweise sehr trübe und mit Algenwatten bedeckt war.

Trotzdessen fand sich eine reichhaltige Unterwasservegetation aus Wasserstern, Wasserpest, Hornblatt und Krausem Laichkraut sowie Schwimmblattvegetation aus vorwiegend Froschbiß und wenig Wasserlinse sowie Wasserfeder. Die angrenzenden Röhrichtstreifen waren stellenweise bis zu 1m breit ausgebildet, stellenweise allerdings auch vom angrenzenden Grünland komplett überformt. Waren Röhrichtstreifen ausgeprägt vorhanden, fanden sich v.a. Schlanke Segge und aufgrund der Trittbelastung Flatter-Binse, eingestreut traten Arten wie Igelkolben, Fluß-Ampfer, Froschlöffel und Sumpf-Vergißmeinnicht auf.

Vo	Vorkommen an Biotoptypen							
1	TF		Тур	HF	F.Anteil			
2		BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.			
3		Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen					
4		LRT	Lebensraumtyp					
1	1				100 %			
2	_	XXX	Zuordnung eines Biotoptyps fehlt! (2000)					
1	13			Ja	100 %			
2		FGM	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)					
3		au	Nutzungsaufgabe (verfallende Bauwerke) (au)					

Lagebeschreibung Nachbarnutzung/en Rechtswert (X)Westlich vom Kirchwerder Landweg, nördlich vom Neuengammer SammelgrabenBezirkGrünlandBezirkBergedorfNaturraumVier- und Marschlande (673.10)Stadtteil (OT-Nr.)Neuengamme (606)GemarkungNeuengamme (610)Digitaler GrünplanHafengesamtgebietRamsargebietEG-Vogelschutzgeb.AusgleichsflächenxBiosphärenreservatNationalparkNSG / ND / LSGNSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]FFH-GEBIETKirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]	Räumliche Lage							
Rechtswert (X) 578521 Hochwert (Y) 5923265 Bezirk Bergedorf Naturraum Vier- und Marschlande (673.10) Stadtteil (OT-Nr.) Neuengamme (606) Gemarkung Neuengamme (610) Digitaler Grünplan Hafengesamtgebiet Ramsargebiet EG-Vogelschutzgeb. Ausgleichsflächen X Biosphärenreservat Nationalpark NSG / ND / LSG NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%] FFH-GEBIET Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]	Lagebeschreibung							
Stadtteil (OT-Nr.) Digitaler Grünplan Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG FFH-GEBIET Neuengamme (606) Remarkung Ramsargebiet Ramsargebiet EG-Vogelschutzgeb. Neuengamme (610) EG-Vogelschutzgeb.	J .		Hochwert (Y)	5923265				
Digitaler Grünplan Hafengesamtgebiet Ramsargebiet EG-Vogelschutzgeb. Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%] FFH-GEBIET Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]	Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)				
Ausgleichsflächen x Biosphärenreservat Nationalpark NSG / ND / LSG NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%] FFH-GEBIET Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]	Stadtteil (OT-Nr.)	Neuengamme (606)	Gemarkung	Neuengamme (610)				
NSG / ND / LSG NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%] FFH-GEBIET Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]	Digitaler Grünplan	Hafengesamtgebiet	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.				
FFH-GEBIET Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]	Ausgleichsflächen	x Biosphärenreservat	Nationalpark					
	NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]					
Wassarschutzgehigt	FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]					
wasserschutzgebiet	Wasserschutzgebiet							

21.04.2020 Seite 1 von 6

Erhebungsbogen							В
Projekt	Biotopkartierung Ha	mburg		Interne Nr. DK5 DK5-GK DK5 - Name	63288 7822	7824	
Handlungsbedarf Bearbeitung	Nein MIL	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt Kartierung	Neuengam 244 05.10.199	45	
Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte	Linie 12			Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	3854,628 2,5		

Räumliche Lage	
Räumliche Lage Karte	1.0 1.5 2.3 · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	 Maßstab 1 : 5000

Weitere Erhebungsbögen									
Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)		
63288	63287	7822	247	09.09.2004	N	7824	56		
Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)									

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
14746	0	7822_244_051098_1.JPG	SW
14747	0	7822_244_051098_2.JPG	SW

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	

21.04.2020 Seite 2 von 6

Erhebungsbogen							В
Projekt	Biotopkartierung Ha	mburg		Interne Nr. DK5 DK5-GK	63288 7822	7824	
Handlungsbedarf	Nein			DK5 - Name Biotop-Nr. alt	Neuengam 244	45	
Bearbeitung Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte	MIL Linie 12	Kopie	Nein	Kartierung Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	05.10.1998 3854,628 2,5	3	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Durch die zunehmende Eutrophierung kommt es vermehrt zu Trübungen und Ausbildungen von Algenwatten in den Gräben; zudem besteht die Gefahr einer Massenvermehrung von Nitrophyten, wie beispielsweise der Wasserpest, die anderen, gefährdeten Arten der Unterwasservegetation den Lebensraum nehmen könnte. Tritt und Verbiß lassen keine typische Ausprägung der Röhrichtstreifen zu. Trittschäden Eutrophierung Verbißschäden
Wertgesichtspunkte	Die Gräben zeigen v.a. im Bereich der Unterwasser- und Schwimmblattvegetation eine äußerst wertvolle Ausprägung; ca. 50% der auftretenden Arten stehen bereits auf der Roten Liste Hamburgs, einige gelten als bundesweit gefährdet (Wasserfeder, Froschbiß). Wertvolle(r) Feuchtbiotop(e) Vorkommen seltener Arten Reich an Kleinstrukturen
zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	Kleingewässer Wassergebundene Insekten Libellen Mollusken
Maßnahmen	Pufferstreifen schaffen, Nährstoffeinträge vermindern - 2.15 Bei Bedarf abschnittsweise Grabenräumung Entw.zu standortgerechter Feucht-bzw.Ufervegetation fördern Erhaltung der Gräben - 4.22 Es muß v.a. auf Wasserhaushalt und -qualität geachtet werden. Die Eutrophierung muß gemindert, Tritt- und Verbißschäden sollten im Hinblick auf die Entwicklung einer standortgerechten Ufervegetation vermieden werden. Bei Bedarf sollten die Gräben manuell abschnittsweise geräumt werden. Verbesserung des Wasserhaushalts

Foto

7822_244_051098_1.JPG Fotodatei Froschbiß-Flußampfer-Graben Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung SW



Fotodatei Bildbeschreibung Aufnahmerichtung 7822_244_051098_2.JPG Froschbiß-Flußampfer-Graben

 SW



21.04.2020 Seite 3 von 6

Erhebungsbogen							В
Durinta.	Distantantian and III			Interne Nr.	63288	7024	
Projekt	Biotopkartierung Ha	mburg		DK5 DK5-GK	7822	7824	
				DK5 - Name	Neuengam	me-west	
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr. alt	244	45	
Bearbeitung	MIL	Kopie	Nein	Kartierung	05.10.1998		
Räumliche Abbildung	Linie			Fläche / Länge [m²/m]	3854,628		
Anzahl Abschnitte	12			Breite (lineare Abb.) [m]	2,5		

Teilflächenbeschreibung						
Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1			
Biotoptyp	Zuordnung eines Biotoptyps fehlt! (2000)	Biotoptyp	XXX			
- Zusatz		 gesetzl. Grundl. 				
FFH-LRT		FFH-LRT				
Beschreibung		Entw.potential LRT				
		Hauptfläche				
		Flächenanteil	100 %			
		FFH-Unters.Fläche	Nein			
		Saatgutfläche	Nein			

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Gewässer	
Böschungshöhe	0.50 m
Gewässertiefe	0.25 m
Länge	8000.00 m
Breite	2.50 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	m - mittlere Trübung
Standort, Relief	
Böschungsneigung	flach - 1:2 bis 1:3
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg Deckg./Ant.	
Gesamt	70 %

Zeigerwerte de	er Pflanzenartenliste (Auswer	tung)	
Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	9,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,5
	Reaktion	schwach sauer	5,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1,2
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste																	
														Rote	e List	е	
Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz \	/S	V	G	cf	§	НН	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	

21.04.2020 Seite 4 von 6

Erhebungsbogen Interne Nr. 63288 Projekt Biotopkartierung Hamburg DK5 | DK5-GK 7822 7824 DK5 - Name Neuengamme-West Handlungsbedarf Nein Biotop-Nr. | alt 244 45 **Bearbeitung** MIL **Kopie** Nein **Kartierung** 05.10.1998 Räumliche Abbildung Linie Fläche / Länge [m²/m] 3854,628

Breite (lineare Abb.) [m]

2,5

Anzahl Abschnitte

12

Pflanzenartenliste																	
														Rote	e List	е	
Gruppe / Pflanzenart	MS	М	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	нн	ND	SH	D
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	W		K1													
Bidens cernua (Nickender Zweizahn)	7	W		K1													
Callitriche palustris agg. (Artengruppe Sumpf- Wasserstern)	7	W		-											3		
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	Z		K1												V	
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	W		K1													
Ceratophyllum demersum (Rauhes Hornblatt)	7	W		-										V			
Comarum palustre (Sumpf-Blutauge)	7	W		K1										V		3	
Elodea canadensis (Kanadische Wasserpest)	7	W		-													
Epilobium palustre (Sumpf-Weidenröschen)	7	W		K1										V			V
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	W		K1													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	W		K1													
Hottonia palustris (Wasserfeder)	7	W		-									b	V		V	V
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	Z		-										V		V	V
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	W		K1									b				
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	Z		K1													
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	W		-													
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	W		K1													
Myosotis scorpioides (Sumpf- Vergissmeinnicht)	7	W		K1												V	
Potamogeton crispus (Krauses Laichkraut)	7	W		-													
Ranunculus fluitans (Flutender Wasserhahnenfuß)	7	W		-										0	3	2	V
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	W		K1													
Sagittaria sagittifolia (Gewöhnliches Pfeilkraut)	7	W		K1													
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	W		K1													
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	W		K1													
							Rote L Arten	iste.	Arter	24				5	2	6	4

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschrei	bung		
Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	13
Biotoptyp	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGM
- Zusatz	Nutzungsaufgabe (verfallende Bauwerke) (au)	 gesetzl. Grundl. 	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

21.04.2020 Seite 5 von 6

Erhebungsbogen							В
				Interne Nr.	63288		
Projekt	Biotopkartierung Ha	mburg		DK5 DK5-GK	7822	7824	
				DK5 - Name	Neuengam	me-West	
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr. alt	244	45	
Bearbeitung	MIL	Kopie	Nein	Kartierung	05.10.1998	3	
Räumliche Abbildung	Linie			Fläche / Länge [m²/m]	3854,628		
Anzahl Abschnitte	12			Breite (lineare Abb.) [m]	2,5		

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Standort, Relief Zusätze - Btyp	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten)

21.04.2020 Seite 6 von 6